

FORUM KIRCHENMUSIK in der Nordkirche

3/2023

Herausgegeben vom Verband der
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

I. VORWORT

Arbeitszeiterfassung

Dieses Wort hört man jetzt immer öfter. Doch bereits im Mai 2019 hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) entschieden, dass Unternehmen in der **EU** zukünftig alle Arbeitsstunden ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzeichnen müssen.

Auch Kirche.

In der Pflicht sind also nicht die Arbeitnehmer, sondern die Arbeitgeber. Diese müssen ihren Angestellten ein geeignetes Instrument zum Aufzeichnen der Arbeitszeit zur Verfügung stellen und dafür Sorge tragen, dass dies auch angewendet wird.

Für etliche Kollegen ein Graus: Bedeutet es doch weitere zusätzliche Arbeit am Schreibtisch (übrigens Arbeitszeit), und mancher bangt um seine Freiheiten. Andererseits profitieren gerade wir Kirchenmusiker mit unseren flexiblen Einsatzzeiten davon. Zum einen müssen wir uns selber klarmachen, wann und wie effektiv wir arbeiten. Zum anderen wird belegbar, **wann** wir nun tatsächlich **was** tun, auch an angeblich freien Tagen.

Denn so mancher von uns wird zu hören bekommen, er wäre schließlich der teuerste Mitarbeiter der Gemeinde. Und das in der Regel von sehr gut bezahlten verbeamteten Mitarbeitern, die in den Haushaltsbüchern der Gemeinde gar nicht erst vorkommen. Ein altes Problem der klerikalen Zweiklassengesellschaft. Dass unsere Tätigkeit mehr ist als eine Beerdigung, ein Gottesdienst und eine



Volker Linhardt

Chorprobe pro Woche, das wissen leider häufig nur wir selbst.

Von daher weiterhin frohes Schaffen!

Ihr

Volker Linhardt

II. BERICHTE

BACH bewegt

Die 77. Greifswalder Bachwoche (12.-18. Juni 2023) hat sich das Motto „BACH bewegt“ gegeben. Im Zentrum der Morgenmusiken und Konzerte stehen Werke Johann Sebastian Bachs und anderer Komponisten, die davon erzählen wie Glauben und Musik in Bewegung versetzen – und zum Tanzen bringen. So wird der Domchor Händels Oratorium vom Auszug aus Ägypten aufführen, in der Performance „Flying Bach“ werden Bach

und Breakdance zusammengebracht, „Sing & Sign“ übersetzt Musik in Gebärdensprache und Bach-Kantaten laden zum Tanzen ein. Es wird wieder ein Jugend-Tanz-Projekt im Dom geben und Tanz auf dem Museums-Vorplatz. Überdies lädt die Dorfkirchenreise in diesem Jahr zu einer Radtour ein!

Auf dem Programm stehen weiterhin Chor-, Orgel- und Orchesterkonzerte, Kammermusiken, zwei Kinderkonzerte, ein Familienkonzert mit dem Universitätsorchester und wie immer: „Bach zur Nacht“ aus dem Dom. Zum Auftakt der Bachwoche wird es wieder ein Clavichord-Konzert geben, das an die Gründung der Greifswalder Bachwoche vor 77 Jahren erinnert.

Infos unter

www.greifswalder-bachwoche.de

Symposium „Kirchen, Kult und Klänge“

Das Symposium „Kirchen, Kult und Klänge“ – Eine theologisch-kirchenmusikalische Zukunftswerkstatt“ findet vom 5. bis 8. Oktober 2023 in Lübeck statt und wird von der Musikhochschule Lübeck (MHL) sowie der Kultur- und Universitätskirche St. Petri zu Lübeck ausgerichtet

Weitere Informationen sowie ein detailliertes Programm unter

kirchen-kult-klaenge.de

III. NEUE KOLLEGEN

Martin Meyer neuer Leiter der Lübecker Knabenkantorei

Der in Südamerika geborene und im Rheinland aufgewachsene Martin Meyer fand seinen Weg zur Musik über die Orgel. Nach Studien von Kirchenmusik, Musikwissenschaft

und -pädagogik war die Kölner Dommusik eine erste musikalische Wirkungsstätte: Stationen beim Knabenchor der Kathedrale und im Kulturmanagement folgte schließlich ein Engagement beim *Vokalensemble Kölner Dom* (Kammerchor). Die Berliner Universität der Künste berief ihn 2018 als Chorleiter für einen der beiden Hauptchöre des Staats- und Domchors, verbunden mit einem Lehrauftrag im Fach Chorleitung. Er leitete den Hauptchor der Sing-Akademie zu Berlin sowie den Berliner *Kronenchor*.

Als Sänger gründete er das mittlerweile bundesweit bekannte Ensemble *Vokalexkursion*, das bei Gelegenheiten wie der *lit.cologne*, aber auch in der Wertung von Landes- und Bundeschorwettbewerb erfolgreich in Er-



Martin Meyer

Foto: © Morawetz

Ju Hyun Jung



scheinung trat. In Meisterkursen arbeitete er mit Knut Nystedt, Daniel Reuss, dem *Chamber Choir of Europe* sowie *Voces8* zusammen. Im März 2023 hat Martin Meyer die Gesamtverantwortung der Lübecker Knabenkantorei sowie die künstlerisch-pädagogische Leitung des Konzertchores übernommen.

Neu in der Apostelgemeinde Kiel

Ju Hyun Jung kommt aus Südkorea und hat A-Kirchenmusik an der Musikhochschule Hannover studiert. Während ihres Studiums absolvierte sie 2020/21 über ein Auslandsstipendium ein einjähriges Orgelmaster-Studium bei Mi-

chel Bouvard im französischen Toulouse. Seit Mitte November 2022 ist Ju Hyun Jung nun als Kirchenmusikerin in der Apostelkirchengemeinde Kiel tätig.

Neu in Klausdorf und Raisdorf bei Kiel

Nachdem Ralf Popken seine Laufbahn als freiberuflicher Sänger und Chordirigent ab dem Jahr 2009 sukzessiv aufgegeben hat, war er als Kantor und Organist in der ev. Kirchengemeinde Lütjenburg angestellt. Dort brachte er mit viel Energie das kirchenmusikalische Leben in Gang, was ihm viel öffentliche Anerkennung bescherte. Seit dem 1.1.23 ist er als Kantor und Organist in den Kirchengemeinden Klausdorf und Raisdorf, die in nächster Zeit fusionieren werden, tätig, wo er vor allem den Orgeldienst versieht und einen Kirchen- und einen Jugendchor leitet.



Ralf Popken

IV. ORGELFAHRT INS ALTE LAND

Datum:
Samstag, 28.10.2023



Arp Schnitger Orgel Steinkirchen

Ablauf:

- Abfahrt 8.30 Uhr in Büdelsdorf/Autobahnparkplatz
- Abfahrt 10.00 Uhr Hamburg Landungsbrücken
- Weiterfahrt nach Buxtehude St. Petri mit Orgelkonzert (Furtwängler 1859), Steinkirchen (Arp Schnitger 1687) und Hollern (Arp Schnitger 1690)
- ab ca. 17.30 Uhr Rückfahrt nach Hamburg/Landungsbrücken und Büdelsdorf
- bedingte Möglichkeit, selbst zu spielen!
- Möglichkeit zum Mittagessen im Restaurant „Heimatliebe“ in Steinkirchen

Arp Schnitger Orgel Hollern



Kosten für Bus, Orgelführungen und Gebühren:

- Mitglieder € 15,-
- Nicht-Mitglieder € 30,-

Anmeldung:
bis 15. September an:
schwerk@
kirchenmusikerverband-
nordelbien.de